

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **104 (2010)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Die Information ist ein öffentliches Gut und darf nicht dem Markt überlassen werden. Die Journalisten und die Öffentlichkeit müssen sich wehren. Sonst verkommt die Demokratie zur Fassade.»

Roman Berger

Postdemokratie heisst der Begriff, mit dem umschrieben wird, was unseren Gesellschaften droht, wenn die gesellschaftlichen Gegensätze, Probleme und Kämpfe nicht mehr als lebendige Debatten von gut informierten und auf der Höhe der Sache argumentierenden BürgerInnen oder Interessengruppen ausgetragen werden können, weil die Vielfalt, die Qualität und die Erschwinglichkeit der dazu notwendigen Informationen nicht mehr garantiert ist. Die zunehmende Medienkonzentration und die Beschränkung der News auf eine Ware gefährden die Demokratie.

Die Redaktion

«Muss ich mich mit der Schweiz beschäftigen?»	
Referat von Monika Stocker an der Tagung zum 1. Mai in Boldern	261
Drei Antworten von Thomas Wallimann	
Monika Stocker stellt Fragen zur Plattform WelCHe Schweiz?	264
90 Jahre Service Civil International	
Fridolin Trüb zur Geschichte des Zivildienstes	266
Fisch und Köder. Oder: Warum der Journalismus überleben muss	
Roman Bergers Essay zur Gefährdung des Journalismus in der Gegenwart	268
Hans Küng und Joseph Ratzinger 1968 in Tübingen	
Dietmar Mieth über ein brisantes Zeitdokument	276
Alltag in...Otjiwarongo	
Hans Leu über das afrikanische Handy	282
Zweimal die Ringparabel	
Rolf Bossart über Lessings berühmte Friedensformel für die Religionen	284
Leserbriefe	286
Wegmarke	
Von Monika Stocker	287
Bücher:	
Widerspruch: Steuergerechtigkeit (Hans Steiger)	288
Argument: Stärken der Frauen (Hans Steiger)	288
Carsten Junker, Julia Roth: Weiss sehen. Dekoloniale Blickwechsel mit Zora Neale Hurston und Toni Morrison (Lisa Schmuckli)	290
In dürftiger Zeit	
Kolumne von Rolf Bossart	292